Info-Broschüre für ein rundum erfolgreiches Hundetraining.

körpersprachlich - warmherzig - naturnah - zwanglos

DOGGIES

Erlebe den Unterschied.

Ihre Hundeschule
in Neuss, Düsseldorf
und Umgebung.

Das DOGGIES Selbstverständnis.

Zentrum des DOGGIES Konzepts ist der Aufbau einer freiwilligen und eigenständigen Kooperation Ihres Hundes mit unserer manchmal schwierig zu verstehenden Menschenwelt. Um dieses Ziel zu erreichen, bedienen wir uns einer breiten Auswahl unterschiedlicher Ansätze, die individuell auf das aktuelle Bedürfnis des jeweiligen Hund-Mensch-Teams angepasst werden, um folgende Bereiche zu beliefern: **aktive Beschäftigung, aktive Ruhearbeit und arbeitsfreie Zeit des Hundes.**

Was auf diesem Weg hin zu natürlicher Verbundenheit für mich weniger hilfreich ist, sind viele Erziehungs- und Beschäftigungsarten, die vorrangig auf „Hundeplatzarbeit" basieren, hierzu zählen für mich, um nur wenige Beispiele zu nennen, die Arbeit mit der hauptsächlichen Prägung auf Spielzeug oder Leckerlies, die Nutzung von Erziehungsschellen, Wasserpistolen, Wassereimern oder Wurfketten und die Arbeit mit alleinigem Fokus auf einen „in Menschenlogik funktionierenden" Hund.

Was stattdessen? Rein in das wirkliche Verständnis des Hundes, der sich immer wünscht, uns zu gefallen und etwas für uns zu tun. Er ist gerne kooperativ, wendet sich uns voller Vertrauen zu und wünscht sich ein artgerechtes Leben mit spannenden Impulsen, die ihn sowohl körperlich als auch mental fördern und fordern.

Wie gehen wir vor? **Natürlich anders.**

Wir finden in vertrauensvoller Zusammenarbeit einen gesunden Ausgleich der wichtigsten Lebenswünsche Ihres Hundes:

- Auslastung
- Disziplin
- Zuneigung
- Gesundheit
- Verständnis

Bei DOGGIES startet ein neues Mensch-Hund-Team in einem der 4 Aboangeboten im Einzeltrainir
Je nach Ausbildungsstand ist ab der 2. oder 3. Einzelstunde die Teilnahme an den unterschiedliche

Gerne sind jederzeit Anpassungen an Ihren persönlichen Bedarf möglich. Beispiele sind Beschäftig
artgerechte und gesundheitsfördernde Beschäftigung im Freien, körperliches und geistiges Auslast

Die DOGGIES Trainingsmodule.

Auslastung.

Die umsichtige Balance zwischen körperlicher und mentaler Auslastung Ihres Hundelieblings, und zwar immer unter genauer Beobachtung seiner Signale, die uns eine etwaige Unter- oder Überforderung anzeigen. Körper und Geist sind im Einklang miteinander.

Disziplin.

Das Mensch-Hund Team lernt, unter Verwendung moderner, körpersprachlicher, ganzheitlicher und natürlicher Lernmethoden, alle Basics, die es braucht, um in einer hektischen und für den Hund manchmal schwer verständlichen Welt, souverän, mit geringem Stress, häufig lächelnd, zu bestehen.

Hier findet das Lernen, wie häufig bei DOGGIES, auf beiden Seiten statt: Hund und Mensch lernen zu gleichen Teilen Impulskontrolle, Respekt, Frustrationstoleranz und Geduld, denn beide leben bestenfalls in einer engen Verbundenheit miteinander, und somit spiegelt häufig einer das Verhalten des Anderen.

Zuneigung.

Die authentische Würdigung dessen, was einen Hund ausmacht sowie das passgenaue Zeigen von Zuwendung, in einer Art und Weise, die ein Hund wirklich begreifen kann, sind zwei der wichtigsten Komponenten für eine glückliche Verbindung zwischen Mensch und Hund.

Gesundheit.

Einen körperlich sowie geistig gesunden Hund zu haben, ist für mich eines der wichtigsten Ziele, die es zu erreichen gilt.

In einigen Hundeschulen steht die Begleitung des Mensch-Hund-Teams im Bereich Gesundheit an nachrangiger Stelle, für mich ist sie eine der Prioritäten, da nur ein gesunder Hund die Voraussetzungen mitbringt, die wir für ein erfolgreiches Training benötigen.

Verständnis.

Der Bereich Verständnis steht im DOGGIES Konzept für das tiefergehende Verstehen der Themen, die für das Leben eines Hundes, für den Erfolg des Hundetrainings und zur Gestaltung der Beziehung zwischen Mensch und Hund grundlegend wichtig sind

Die meisten Themen werden im Rahmen der Praxistrainings, sowohl im Einzel- als auch im Gruppentraining, erklärt und erlebt. In manchen Momenten ist die Komplexität der behandelten Themen jedoch zu umfangreich, um sie „nebenbei" im Training wirklich zu verstehen. Aus diesem Grund bekommt jeder DOGGIES Hundebesitzer einen eigenen DOGGIES Theoriehefter, der nach und nach mit den wichtigsten Informationen gefüllt wird.

.
Gruppenangeboten möglich. Welpen kommen sofort in die Gruppen.

ng und Trainingssequenzen aus der jagdlichen Auslastung,
des Hundes z. B. durch Sport mit dem Hund.

Zielgruppe: Welpen, Junghunde, erwachsene und ältere Hunde.

Aktivitäten: Unterstützung bei der Ausbildung und Sozialisierung des Hundes, Aufbau von Vertrauen und Bindung zwischen Hund und Mensch u.a. auf körpersprachlicher Grundlage, Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Umgang mit unerwünschtem Verhalten des Hundes.

Wer. Wie. Was.

In jedem der fünf DOGGIES Bereiche (Auslastung, Disziplin, Zuneigung, Gesundheit, Verständnis), die wir im Rahmen eines ganzheitlichen Hundetrainings betrachten, finden sich drei unterschiedliche Phasen (aktive Beschäftigung, aktive Ruhearbeit und arbeitsfreie Zeit des Hundes), die jeweils verschiedene Aktivitäten beinhalten.

Aktive Beschäftigung.

Der Mensch initiiert durch Impulse eine Reaktion des Hundes, mit dem Ziel, ihn aktiv zu beschäftigen.
Die Aktion geht vom Menschen aus.

Beispiele:
· Naturnahe, rasse- und altersgerechte Auslastung (z.B. Nasenarbeit, jagdl. Beschäftigung, Cavaletti)
· Obedience: Grundkommandos (Abruf, Sitz, Platz, Bei Fuß)
· Spiegeln

Aktive Ruhearbeit.

Der Mensch initiiert durch Impulse eine Reaktion des Hundes, mit dem Ziel, ihm Ruhe und Frieden zu ermöglichen.
Die Aktion geht vom Menschen aus.

Beispiele:
· Arbeit an Geduld, Frustrationstoleranz, Impulskontrolle
· Shiatsu
· Kleine Ruhezone, große Ruheinsel, Touch-Übungen

Arbeitsfreie Zeit des Hundes.

Der Hund initiiert durch Impulse eine Reaktion des Menschen, mit dem Ziel, dem Menschen einen Einblick in das hündische Leben zu ermöglichen.
Die Aktion geht vom Hund aus, der Mensch nimmt teil.

Beispiele:
· Entdeckungsreise
· Arbeit in Stille
· Perspektivwechsel lernen

Jagdlich motivierte Hunde.

Jagdhunde und/oder jagdlich motivierte Hunde finden sich gerade in der heutigen Zeit auch als reine Familienhunde wieder. Sie erfreuen sich aufgrund ihrer Schönheit immer größerer Beliebtheit und haben ihren Platz beim Jogging, Radfahren, Reiten oder im Hundesport gefunden. Und natürlich auch bei ihren Menschen auf der Couch.

Jagende Hunde sind nicht nur aktive und ausdauernde Hunde, sie sind außerdem sehr arbeitsfreudig und lernen aufgrund ihrer Intelligenz sehr schnell viele neue Inhalte. Und, wenn wir genauer hinschauen, wurden sie von uns Menschen als Arbeitshunde, mit all ihrem jagdlichen Ehrgeiz, genauso gezüchtet: intelligent, niemals arbeitsscheu, triebreich und ausdauernd.
Und genau hier kollidieren die Wünsche von „nichtjagenden Menschen" manchmal mit den Wünschen & Anforderungen des eigenen Hundes. Er fordert, zeigt grundsätzlich „gewolltes und zu förderndes" jagdliches Verhalten, sein Mensch fühlt sich jedoch zeitweise überfordert und bewertet sein Verhalten als „störend und unerwünscht".

Wenn wir dies in unsere Menschenwelt übertragen würden, würde uns beispielsweise das Tanzen, das Singen, das Lesen, der Sport uvm. verboten werden. Jagdlich motivierte Hunde machen eigentlich das, wofür Hunde als natürliche Beutegreifer stehen, aber dies kann für den Nichtjäger eine Herausforderung bedeuten. Was dann manchmal fehlt, sind die Beschäftigungen der Hunde – ihren Anlagen entsprechend – und eine konsequente aber immer liebevolle Erziehung.
Denn anders kann aus dem frustrierten Familienhund ein Nervenbündel werden: Überdrehtheit, Leinenaufgeregtheit bis in die Leinenaggression, ausgeprägtes unkontrolliertes Jagdverhalten gegenüber Tieren, Menschen oder anderen sich bewegenden Reizen sowie Aggressionen und Zerstörungswut, können die gewünschte Idylle in weite Ferne rücken lassen.

Aber dies muss nicht sein, denn der Hund kann lernen, dass er zwar nicht unerwünscht jagen darf, der Besitzer ihm jedoch eine Alternative anbietet, nämlich die, mit ihm zusammen „zu jagen", was keine klassische Jagd auf lebende Tiere einschließt.

Inhalte der Trainings:

- Jagdverhalten & Auslöser verstehen.
- Erkennen von Jagdverhalten.
- Orientierung am Menschen fördern und festigen.
- Rückruf sicher aufbauen und festigen.
- Belohnungssysteme.
- Stoppen/Abbruchsignale.
- Bedürfnisse befriedigen durch Beschäftigung.

DOGGIES
Erlebe den Unterschied.

DOGGIES

Preise. Einzeltraining.

60 Minuten € 65,- und 90 Minuten € 90,-

Aboangebote:

Abo 1: Mo.-Fr. = 5 Einzeltrainings à 60 Min. für € 295,-
(Ersparnis: € 30,-)

Abo 2: Mo.-Fr. = 10 Einzeltrainings à 60 Min. für € 550,-
(Ersparnis: € 100,-)

Abo 3 : Samstag = 5 Einzeltrainings à 60 Min. für € 400,-
(Ersparnis: € 50,-)

Abo 4 : Samstag = 10 Einzeltrainings à 60 Min. für € 750,-
(Ersparnis: € 150,-)

90 Abominuten für die weiter Anreisenden:

Abo 5 : Mo.-Fr. = 5 Einzeltrainings à 90 Min. für € 400,-
(Ersparnis: € 50,-)

Abo 6 : Samstag = 10 Einzeltrainings à 90 Min. für € 750,-
(Ersparnis: € 150,-)

Preise. Gruppentraining.

Inhalte: Beschäftigung, LeinenZeit, Slow Agility, StreetWork, Obedience, Cavaletti, NasenArbeit, Shiatsu uvm.

Einzelkarte: Euro 22,-
5er Karte: Euro 100,- (Gültigkeit: 6 Monate)
10er Karte: Euro 190,- (Gültigkeit: 12 Monate)

Kontakt.

Carina Conrad
Hundetrainerin & Coach

Rheinallee 11
41460 Neuss

Mobil: 0163.7880880
Email: Carina@DOGGIES.cc
Web: www.DOGGIES.cc

www.facebook.com/DOGGIES.cc

Alle Preise verstehen sich inkl. ges. MwSt und sind freibleibend.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hundeschule DOGGIES.

QR-Code für einen schnellen Zugriff auf DOGGIES mit Ihrem Smartphone: